

Der Klimawandel in Niedersachsens Schulen



Das „schädliche Kohlendioxid“

**Alleine diese eingangs getroffene
Charakterisierung des Kohlendioxids
lässt erwarten, dass schon den Kindern
die diversen fragwürdigen
Darstellungen in Sachen Klimawandel
vermittelt werden, wenn es heißt:**

**„Das schädliche CO₂ wird von
Fahrzeugen und Fabriken ausgestoßen“.**

**Ausschließlich Autos und Fabriken sind
also für den Klimawandel, die
Erderwärmung verantwortlich, so die
einseitige Interpretation auf der
„Klimawandel-Seite“ der
niedersächsischen Staatskanzlei.**

Keine Erklärungen über die große Bedeutung des CO₂ als Lebensgas für alle Pflanzen der Erde. Die steigenden Gehalte an CO₂ in der Atmosphäre bedeuten schließlich vermehrtes Pflanzenwachstum auf unserem Globus.

Kein Hinweis darauf, dass Pflanzen aller Art die Basis für das Leben, die Ernährung von Mensch und Tier auf der Erde bilden.

Die Atemluft von Menschen und Tieren enthält eine erhöhte CO₂-Konzentration.

Auch dieses CO₂ nützt den Pflanzen quasi als Lebensgas.

Umgekehrt liefern die Pflanzen nach Aufnahme und Assimilation des CO₂ Sauerstoff (O₂) an die Atmosphäre, jenes Gas, das für Mensch und Tier das Lebensgas darstellt.

Fazit: CO₂ wird nicht nur von

Fahrzeugen und Fabriken, sondern auch von Menschen und Tieren an die Erdatmosphäre abgegeben. Kohlendioxid ist ein wichtiges Spurengas, ohne dessen Gegenwart Leben auf unserer Erde im gegenwärtigen Ausmaß nicht möglich wäre.

Den wissbegierigen Schulkindern wird auch nicht erklärt, dass in früheren Erdepochen, als es noch keine Menschen gab, wesentlich höhere CO₂-Konzentration in der damaligen Erdatmosphäre vorhanden waren, wie das heute der Fall ist.

Eine Erklärung über die mögliche Wirkung der Sonneneinstrahlung auf die CO₂-Ausgasung aus Meeren und Böden der Erde fehlt ebenfalls. Kohlendioxid befindet sich auch in den tieferen Erd- und Gesteinsschichten und wird über Quellen aber auch Vulkane freigesetzt. All das wird nicht erklärt.

„Schadgas Nr. 2“ – Methan (CH₄)

**Auch bezüglich
Methan oder
Sumpfgas erfolgt
die politisch,
pädagogisch
dosierte
Information in
Niedersachsen recht**

einseitig und damit fehlerhaft.

Als Quelle für Methan werden ausschließlich Rinder aus landwirtschaftlicher Haltung benannt.

Keine Information darüber, dass die Anzahl der Rinder

**in der
Bundesrepublik
sinkt und deshalb
das CH₄ aus dieser
Quelle geringer
wird.**

**Kein Wort wird
darüber verloren,
dass alle
Wiederkäuer unter
den wild lebenden
Tieren auf der Erde**

**dieses Gas auch
produzieren.**

**Darüber hinaus darf
der Hinweis nicht
fehlen, dass CH₄-
Emissionen
letztlich von allen
tierischen
Lebewesen
einschließlich des
Menschen verursacht
werden.**

Methan entweicht schließlich aus Sümpfen und wiedervernässten Mooren auf der Erde. Methan entsteht auch auf den Feldern, auf denen Reis im „Nassanbauverfahren“ produziert wird.

Bio- und Erdgas

**bestehen
überwiegend aus
Methan.**

**Methan entsteht in
tieferen
Gesteinsschichten
bei hohen
Temperaturen und
hohen Drücken und
entweicht häufig
über aktive
Vulkane.**

**Schließlich lagern
große Mengen
Methanhydrat in den
Ozeanen.**

**Mehr
Bildung**

für

Pädagogen

und

Bildungsp

olitiker

– eine

Buchempfe

hlung

Die Darstellungen ngen der Spurengas

**e CO₂ und
CH₄ ,
deren
Quellen
und
Wirkungen**

**in der
Erdatmosp
häre sind
offensich
tlich
gewollt**

einseitig

und

deshalb

fehlerhaf

t.

**Hier wird
die
Chance
ignoriert
, das
Thema**

umfassend

und an

naturwiss

enschaftl

ichen

Fakten

**orientier
t für
Schulkind
er
aufzubere
iten.**

Abhilfe

kann

geschaffte

n werden,

indem für

Pädagogen

**, die das
Thema
Klima an
Schüler
vermitteln
n, das**

Buch mit

dem

Titel:

***„Klimaf
akten
der***

***Rückblick
k – ein
Schlüsse***

***1 für
die
Zukunft“***

**zum Lehr-
und**

**Lernbuch
erhoben
wird.**

**Ein
Autorenko**

U **l** **e** **k** **t** **i** **v**

e **r** **k** **l** **ä** **r** **t**

i **n** **d** **e** **m**

g **e** **n** **a** **n** **n** **t** **e** **n**

B **u** **c** **h** **s** **e** **h** **r**

u **m** **f** **a** **s** **s** **e** **n** **d**

und

plausibel

das

Zusammen

spiel

aller

**bekanntesten
Faktoren
und deren
Wirkungen
auf das
globale**

**Klima vor
allem
durch
einen
faktisch
basierten**

**Rückblick
auf den
Klimaverl
auf und
dem
ständigen**

**Wandel
des
Erdklimas
im
Verlauf
der**

Erdgeschichte.

**Wasserdampf in der
Atmosphäre**

e spielt

danach

übrigens

die

größte

Rolle als

„Klimagas

“

■

Literatur

:

**Berner ,
U. und
HJ .
Streif ,
Hrsg .
(2004) :**

**„Klimafak
ten der
Rückblick
– ein
Schlüssel
für die**

Zukunft“

Verlag:

E.

Schweizer

bart'sche

Verlagsbuchhandlung,

g,

Stuttgart

ISBN

3 - 510 - 959

13 - 2